

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Regionalplanung und Umwelt

Sitzungstermin: **Donnerstag, den 11.11.2021**
Sitzungsbeginn: **18:00 Uhr**
Sitzungsende: **20:00 Uhr**
Ort, Raum: **Regionale Schule Rudolf Tarnow, Pausenhalle**

Sitzungsnummer: **SRPU/009/2021**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Katharina Wiener

Stadtvertreter/in

Herr Karl-Heinz Kruse

Herr Patrick Sevecke

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Bernd Franck

Herr Holger Fritz

Verwaltung

Frau Beatrice John

Frau Dagmar Poltier

Entschuldigt fehlen:

Verwaltung

Frau Jördis Kolodzy

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 14.10.21 und 16.09.21
- 4** Vorstellung der Klimaanalyse Boizenburg/Elbe durch GEO-NET Umweltconsulting GmbH und GERICS, Hamburg
- 5** Bericht der Verwaltung
- 6** Einwohnerfragestunde
- 7** Herstellung der Öffentlichkeit für rückwärtige Grundstück / Vergabe eines Wegerechts
Vorlage: 147/21/30
- 8** Anfragen
- 10** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 11** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 12** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Wiener begrüßt zur Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Sitzung ist anfangs mit vier Mitglieder*innen beschlussfähig. Herr Kruse kommt später, dann wird die Sitzung mit fünf Mitglieder*innen beschlussfähig sein.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

keine

(4/-/-)

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 14.10.21 und 16.09.21

14.10.2021:

Es wird beantragt die Anwesenheitsliste zu ändern. Herr Leschinski war für Herrn Fritz anwesend.

16.09.2021:

Keine weiteren Wortmeldungen

Die Sitzungsniederschriften werden von den Mitglieder*innen gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

zu 14.10.2021: (3/-/1)

zu 16.09.2021: (3/-/1)

zu 4 Vorstellung der Klimaanalyse Boizenburg/Elbe durch GEO-NET Umweltconsulting GmbH und GERICS, Hamburg

Frau Wiener leitet in die Vorstellung der Klimaanalyse ein und übergibt das Wort an Frau Dr. John:

Frau John begrüßt die Ausschussmitglieder*innen und startet mit Frau Caase von GEO-NET sowie Herrn Groth vom Service Center die Präsentation. Diese wird dem Anhang des Protokolls beigelegt.

Frau Wiener bedankt sich für den Vortrag und schlägt vor mit Frau Dr. John das weitere Vorgehen zu besprechen.

zu 5 Bericht der Verwaltung

Frau Poltier hält den Bericht der Verwaltung:

- **Mobile Impfteams**

Durch den Landkreis LUP werden wieder mobile Impfteams aktiviert. Für den Bereich der Stadt Boizenburg/Elbe und das Amt Boizenburg-Land werden die Impfungen **im Foyer der Sporthalle Richard Schwenk, Richard-Markmann-Straße 60 in der Zeit von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr** durchgeführt.

An folgenden Tagen werden die Impfungen angeboten:

Dienstag	16.11.2021
Montag	29.11.2021
Montag	13.12.2021
Dienstag	04.01.2022
Dienstag	18.01.2022

Geimpft werden 1.-Impfungen, 2.-Impfungen, Booster (3.-)Impfungen. Zwischen den Impfungen sollten grundsätzlich 6 Monate liegen.

Es besteht die Möglichkeit, ab dem 12. Lebensjahr geimpft zu werden; 12 bis 17-jährige in Begleitung ihrer Erziehungsberechtigten.

- **Zusätzlicher SRPU Termin im Dezember**

- Wege zusätzlichen Bedarfs wird für den 02.12.2021 eine weitere Beratung des SRPU angesetzt.
- Ausstehende Beschlussvorlagen:
 - insbesondere für die Schmutzwassergebührensatzung 2022/2023
 - Aufstellungsbeschluss BP 23.5 Ausweisung weiterer Gewerbe- und Industrieflächen
- Anfrage zur Vorstellung des Konzepts Friedhofsentwicklung
Vorstellung des Konzepts „Friedhofsentwicklung und Bestattungspark Boizenburg“ durch Hr. Wienecke (Kirchenkreis) und Alexander Jordt (Vorstandsvorsitzende des Friedhofsvereins) am 02.12.2021 für ca. 20 min.

Frau Wiener stimmt dem zu.

- **Gemeinschaftsgarten**

Es ist geplant, einen städtischen Kleingarten, der aktuell ungenutzt ist, für ein Gemeinschaftsgartenprojekt zu verwenden. Der Kleingarten (Flurstück 333) liegt in dem Bereich östlich der Stiftstraße. Da es dort weder einen Wasser- noch Stromanschluss gibt, findet sich kein Pächter. Momentan müssen vom Bauhof regelmäßig Mäharbeiten vorgenommen werden, um den Überwuchs auf die angrenzenden Flächen zurückzuhalten.

Die Projektidee kam von einem Psychiater und einer Ergotherapeutin. Neben der ökologischen Perspektive betonen die beiden einen Bedarf für Menschen, die aus verschiedenen Gründen nicht arbeiten können, und denen, für die eine Bewirtschaftung des eigenen Gartens nicht (mehr) möglich ist. Der Garten kann zum einen in die Therapiearbeit eingebunden werden, aber die beiden Interessierten betonen auch den offenen Charakter, den ein Gemeinschaftsgarten haben soll.

Zusammen mit Frau Buck und Frau Lukow werden die weiteren Nutzungsbedingungen geklärt. PLATZ-B soll zudem genutzt werden, um weitere Mitstreiter:innen zu finden.

- **Reparatur Bushaltestelle „Schatteninsel“**

Die Seitenscheibe der Bushaltestelle „Schatteninsel“ Bahnhofstrasse wurde beidseitig mit Polycarbonatfolie gesichert.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner stellt den Antrag das Thema Brandschutz in Bezug auf den Bau von Feuerwehrgerätehäusern mit aufzunehmen. Frau Wiener weist darauf hin, dass dies nicht Teil des SRPU Ausschusses ist.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

zu 7 Herstellung der Öffentlichkeit für rückwärtige Grundstück / Vergabe eines Wegerechts Vorlage: 147/21/30

Frau Poltier teilt den Ausschussmitglieder*innen mit, dass laut der Unterlagen es in 2009 hierzu einen Vorgang gab. Hier ging es darum einen öffentlichen Weg herzustellen, der allerdings nicht umgesetzt wurde. Aus heutiger Sicht würde man einen öffentlichen Weg, der gewidmet wird, nicht mehr empfehlen. Da dieser Weg nicht öffentlich gewidmet ist, ist die Stadt hierzu auch nicht für Verkehrssicherungspflichten oder Unterhaltung zuständig. Trotzdem kann dieser betreten werden. Die öffentliche Erschließung für die baulichen Grundstücke ist gegeben.

Frau Wiener fasst zusammen, dass bei Zustimmung das Wegerecht abgelehnt wird.

Herr Sevecke fragt den Sachstand an. Er erzählt, dass es zunächst zwei Grundstückseigentümer gab, die den B-Plan vorantreiben wollten. Diese haben dies allerdings nicht weitergetrieben und darum gebeten den Plan anzuhalten. Einer der Eigentümer hatte die Teilung seines Grundstückes vollzogen und Bauflächen geschaffen. In diesem Zuge wurde die Straße dazugelegt. Diese ist ebenfalls nicht öffentlich gewidmet.

Hierzu korrigiert Frau Poltier, dass diese sehr wohl gewidmet ist und die Erschließung damit gesichert wurde.

Er fragt an, ob das Baurecht für den anderen Eigentümer geschaffen werden könnte, wenn die Stadt nur die Zuwegungsgrundstücke zur Verfügung stellen würde.

Frau Wiener merkt an, dass dies auch anders geht, indem der Schnitt des Grundstückes geändert wird.

Herr Sevecke schlägt ein Vororttermin mit den Anliegern vor und stellt den Antrag auf Vertagung. Die Ausschussmitglieder*innen stimmen dem zu.

Frau Wiener bittet die Verwaltung, die betroffenen Personen zu dem Termin einzuladen.

Beschluss: Die Stadtvertretung beschließt auf ihrer Sitzung am 16.12.2021, dass kein öffentlicher Weg durch den Wald – Flurstück 155/6 der Flur 2 von Schwartow hergestellt wird und das kein Wegerecht für alle anliegenden Grundstückseigentümer über das Flurstück 20/3 der Flur 2 von Schwartow vergeben wird.

Der Beschluss der Stadtvertretung aus dem Jahr 2009 (Drucksache 036/09/30) wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: Vertagung (4/-/1)

zu 8 **Anfragen**

Herr Sevecke fragt nach dem Stand der Dinge in Bezug auf den B-Plan 18, Umwandlung von Gewerbefläche zu einer Mischfläche.

Frau Poltier antwortet, dass dieser Änderung zugestimmt wurde. Daraufhin hat die Verwaltung die Betreffenden aufgefordert einen Vorschlag zur Finanzierung zu machen. Seitdem gibt es noch keine weiteren Ergebnisse.

Weiterhin merkt er an, dass in der Stadtvertretung die Vorlage für die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses zur Ausschreibung eines Projektsteuerers für das grüne Quartier zur Kenntnis genommen wurde. Hier hat die Verwaltung oder der Bürgermeister vorgeschlagen, dass sich die Mitglieder*innen sich mit der Consulting Firma zusammensetzen. Er fragt an, ob die Verwaltung hierfür einen Termin vereinbart hat.

Frau Poltier antwortet, dass man davon ausging, dass es zunächst ein Angebot geben muss und die Finanzierung in diesem Haushaltsjahr nicht mehr möglich ist. Diese muss in das Jahr 2022 mit aufgenommen werden.

Des Weiteren merkt er an, dass sich die Stadtvertretung darauf verständigt hat, wie sie sich die Einzelhandelsentwicklung vorstellt. Der nächste Schritt im Baurechtverfahren für speziell Famila wäre, dass die Verträglichkeit nachgewiesen werden muss. Angedacht war, dass die Verträglichkeitsstudie durch die Verwaltung beauftragt wird und die Kosten von Famila getragen werden. Hierzu wäre Famila auch bereit.

Frau Poltier antwortet, dass sich dieser Vorgang noch in der Bearbeitung befindet. Der Aufstellungsbeschluss wurde gefasst und wird nun bekannt gemacht.

Frau Wiener erzählt, dass sich die Ausschussmitglieder*innen im Oktober darauf verständigt haben, da der Standort Rewe noch unklar war, dass der Investor zu einer Sitzung geladen wird. Sie fragt hierzu den Stand an. Frau Poltier antwortet, dass es hierzu noch keinen Termin gibt.

Weiterhin fragt sie an, ob in Bezug auf den Beschluss zur Pestizidfreien Kommune trotz Corona weitere Ergebnisse vorliegen. Frau Poltier antwortet, dass noch keine vorliegen.

Als nächstes fragt Frau Wiener an, wie der Bearbeitungsstand der Betonplatten im Wald in Schwartow ist. Frau Poltier bittet Frau Wiener um die genauere Kennzeichnung auf einem Plan, damit diese durch das städtische Personal gefunden werden können.

Herr Sevecke fragt an, ob es bereits einen Entwurf für einen städtebaulichen Vertrag für den Windpark in der Galliner Straße gibt. Frau Poltier antwortet, dass mit dieser Aufgabe gerade angefangen wurde.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

zu 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Frau Wiener stellt die Öffentlichkeit wieder her.

zu 11 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

keine

zu 12 Schließen der Sitzung

Die Sitzung wird durch die Vorsitzende um 20:00 Uhr geschlossen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 07.12.21

Jördis Kolodzy
Protokollführer/in

Katharina Wiener
Ausschussvorsitzende/r